

## Zählerschrank (Zählerschrankel)

# INNERHALB DES GEBÄUDES

Technische  
Beschreibung

6

**In bestehenden Gebäuden kann die Zählervorrichtung ausnahmsweise innerhalb des Gebäudes in einem Zählerschrank untergebracht werden, der folgende Anforderungen erfüllen muss :**

- a. Der Schrank muss eine oder mehrere leichtgängige Türen haben, die einen schnellen Zugang zum Zähler/zu den Zählern ermöglichen ;
- b. Bei einer Anlage mit einem einzigen Zähler und einer maximalen Nennleistung von  $\leq 40 \text{ m}^3/\text{h}$  dürfen die Gas- und Stromzählvorrichtungen in ein und demselben nichtunterteilten Schrank installiert werden, insofern der Stromzähler nicht über dem Gaszähler montiert wird und der Schutzfaktor der Stromzählvorrichtung und ihres Zubehörs mindestens bei IP 40 liegt (zum Beispiel "Schrank" 25x60). Wenn der Schutzfaktor der Stromzählvorrichtung und ihres Zubehörs unter IP 40 liegt, müssen die Gas- und Stromzählvorrichtungen in vollständig getrennten, gasundurchlässigen Schrankfächern installiert werden ;
- c. Bei einer Anlage mit 2 bis 9 Gaszählern vom Kaliber  $Q_{\text{max}} 6 \text{ m}^3/\text{h}$  oder  $Q_{\text{max}} 10 \text{ m}^3/\text{h}$  oder einer Anlage mit Gaszählern mit einer anderen maximalen Nennleistung von insgesamt  $\leq 40 \text{ m}^3/\text{h}$  müssen die Gas- und Stromzählvorrichtungen in getrennten Schrankfächern untergebracht werden ;
- d. Die Außenlüftung erfolgt :
  1. bei einem Gaszähler vom Kaliber  $Q_{\text{max}} 6 \text{ m}^3/\text{h}$  /  $Q_{\text{max}} 10 \text{ m}^3/\text{h}$  über eine nicht verstopfende Öffnung oder Rohrleitung im oberen Schrankteil, die direkt nach draußen führt und eine Nennfläche von  $150 \text{ cm}^2$  hat ;
  2. in den anderen Fällen :
    - a) entweder über nicht verstopfende Öffnungen oder Rohrleitungen oben und unten am Schrank, die direkt nach draußen führen und eine Nennfläche von  $150 \text{ cm}^2$  haben ;
    - b) oder über nicht verstopfende Öffnungen oben und unten am Schrank, die in einen Raum mit direkter Außenlüftung führen ; beide Lüftungsöffnungen haben eine Nennfläche von  $150 \text{ cm}^2$ .  
In diesem Fall ist ein einziger Gaszähler mit einer Maximalen Nennleistung von  $\leq 40 \text{ m}^3/\text{h}$  zugelassen ; dieser darf nicht in einem Schlafzimmer, einer Toilette oder einem Maschinenraum installiert werden. Eine Anlage mit 2 bis 9 Gaszählern vom Kaliber  $Q_{\text{max}} 6 \text{ m}^3/\text{h}$  oder  $Q_{\text{max}} 10 \text{ m}^3/\text{h}$  oder eine Anlage mit Gaszählern mit einer anderen maximalen Nennleistung von insgesamt  $\leq 40 \text{ m}^3/\text{h}$  ist zugelassen, wenn der Aufstellraum ein Gemeinschaftsraum ist ;
- e. Der Netzbetreiber kann in gewissen Fällen besondere Anforderungen auferlegen, zum Beispiel einen Schrank, der eine halbe Stunde lang dem Feuer standhält (Rf 1/2h) ;
- f. Bei einer Anlage mit mindestens 10 Gaszählern vom Kaliber  $Q_{\text{max}} 6 \text{ m}^3/\text{h}$  oder  $Q_{\text{max}} 10 \text{ m}^3/\text{h}$  oder einer Anlage mit Gaszählern mit einer anderen maximalen Nennleistung von insgesamt mehr als  $40 \text{ m}^3/\text{h}$  dürfen die Gaszähler nicht in einem Schrank innerhalb des Gebäudes installiert werden.
- g. Im Raum mit dem Niederdruckzähler ist ein elektrisch gesteuertes Ventil zulässig, sofern es mindestens die Schutzklasse IP54 und RHT gemäß der Norm D51-003 aufweist.
- h. Im Gebäudeinnern ist ein Zählergehäuse aus nicht brennbaren Werkstoffen anzubringen, das bei geschlossener Tür vollständig gegenüber der Umhüllung abgedichtet ist. Ein solches Gehäuse wird insbesondere bei Vorhandensein eines Außenabzugs verwendet.